

Große Ausstellung in Pöggstall dreht sich um das Recht

Versöhnen oder vergelten? Landesschau gibt Antworten

Ein Ausflugsziel bester Güte öffnet heute, Samstag, offiziell seine Pforten: Die Landesausstellung „Alles was Recht ist“ lockt nach Pöggstall im südlichen Waldviertel. Bis 12. November ist die Gemeinde der Mittelpunkt einer interessanten Schau über Rechtsprechung – u. a. wird die Frage „Vergelten oder versöhnen?“ behandelt.

Bei strahlendem Wetter wurde die aktuelle Landesausstellung im Bezirk Melk eröffnet. Das generalsanierte Schloss Pöggstall ist zentraler Punkt der Schau, die

aber auch von anderen Gemeinden mitgetragen wird, sechs Stationen im Waldviertel laden ein. Landeshauptmann Erwin Pröll, der – wie berichtet – am 19.

April zurücktritt, bei seiner letzten Eröffnung einer Landesausstellung: „Hier wird Geschichte spürbar. Eine einzigartige Region, die

VON LUKAS LUSETZKY

sich in den kommenden Monaten facettenreich präsentieren wird.“

Auch an die kleinsten Besucher ist gedacht: Für junge Gäste unter 13 Jahren führt ein eigener Pfad durch die Landesausstellung.

Landeshauptmann Erwin Pröll eröffnete in Pöggstall die Schau „Alles was Recht ist“.



Foto: Helmut Lackinger

VP erarbeitet neues Leitbild für die Integration

Stadt nimmt Zuwanderer nun stärker in die Pflicht

Türkische Fahnen am Gemeindebau, Schulklassen ohne ein einziges Kind mit deutscher Muttersprache – in Wiener Neustadt sind die gefürchteten Parallelgesellschaften von Migranten bereits sichtbar. Die VP will jetzt mit klaren Regeln zur Integration gegensteuern.

„Das Thema Integration ist unser heuriger Arbeitsschwerpunkt“, gibt VP-Bürgermeister Klaus Schneeberger die Linie vor. Der Anlass: In der 40.000-Einwohner-Metropole des Industrieviertels wird der Bevölkerungsanteil von Migranten auf bis zu fast ein Drittel geschätzt. VP-Obmann Christian Stocker berichtet von Bereichen in der Stadt, in de-

nen es im Alltag nicht mehr nötig sei, Deutsch zu sprechen: „Das ist eine gefährliche Entwicklung.“ Diese will man mit einem Programm stoppen, das bis Ende des Jahres vorliegen soll. Das Ziel: Regeln für das Zusammenleben klar definieren, fördern und fordern. Schneeberger: „Damit setzen wir auch ein Signal gegen Fremdenfeindlichkeit.“

Bankräuber gefasst

Bei einem Überfall auf eine Bank in Oberwaltersdorf am Freitag fasste die Polizei einen Räuber und stellte die Beute sicher. Sein Komplize ist flüchtig.

SP: Raumordnung

Diskussionen sind sicher: Nur mit den Stimmen der SP wurde in Lichtenwörth bei Wiener Neustadt der Flächenwidmungsplan geändert.

Mehr Bürgerservice

Gemeindeämter aufwerten will Andreas Kollross, SP-Chef im Bezirk Baden: „Pässe und Führerscheine sollten im Rathaus ausgestellt werden.“

Lohn für Naturschutz

Mit 3000 € dotiert ist der Umweltpreis der Gemeinde Maria Enzersdorf bei Mödling. Projekte können eingereicht werden.

Jetzt neu um € 4,90 in Trafik und Handel.

Österreichs schönste Seiten.

Die besten Reiseziele unseres Landes.

Schau in die **Kronen Zeitung**
www.krone.at